

# Inhaltsverzeichnis

**Die Schlacht bei Lucka** ..... 3



<<< zurück | **Deutsches Sagenbuch** | weiter >>>

# Die Schlacht bei Lucka

Als der **Land- und Markgraf Friedrich** von Thüringen und Meißen mit dem Wangenbiß, auch der Freudige genannt, gegen den **König Adolf von Nassau** stritt, dem des Landgrafen Vater, **Albrecht der Entartete**, das **Thüringerland** um einen Pappenstiel verkauft hatte, geschahe es, daß Friedrich sich mit seinem Bruder, dem guten **Markgrafen Diezmann**, welcher noch im selben Jahre zu **Leipzig** meuchlerisch ermordet wurde, das Friedrich sehr naheging, verband, um mit Teilhaber des Meißner- und Pleißnerlandes, wenn er sich's erkämpfte, zu werden, denn auch diese Lande hielt Adolf mit Truppen aus **Schwaben** besetzt. Mutig sammelte Friedrich ein Heer, führte es in Eilzügen nach **Sachsen** und bot den Feinden Kampf auf pleißischem Boden in den Gefilden von **Lucka** und Grotzsch zwischen **Leipzig** und **Altenburg**; und damit sein Volk den Führer recht erkenne, ließ er auf seinem blanken Streithelm die drei Helmkleinode der drei Lande Meißen, Thüringen und Pleißen befestigen, die noch immer in jedem Wappenbuch auf den Wappenhelmen dieser Lande zu sehen sind, den mit Pfauenschweiften geschmückten hohen Hut mit der Rautenkranzwappenzier des Pleißnerlandes, die thüringischen Silberhörner mit den grünen Kleeblättern und den wachsenden Mann von Meißen, gewöhnlich Judenkopf genannt, mit rot- und weißgestreiftem Hut und Gewand. Diese drei Helmkleinode ließ er, so gut es ging, auf seinem einen Helm festbinden und soll dazu die Worte gesprochen haben:

Heute binde ich auf: Meißen,  
Thüringen und Pleißen,  
Und alles, was meiner Eltern je geward,  
Gott helfe mir auf dieser Fahrt! -

Und Gott half ihm, denn die Schwaben wurden geschlagen, daß sie liefen, so weit sie laufen konnten, und entstand ein Spottspruch auf sie, die sich vorher großer Dinge gerühmt, wenn einer sich etwas zu tun verhiel, dessen Erfolg zweifelhaft war:

Harre, es wird dir gelucke, (glücken)  
Als wie den Schwaben bei Lucke.

Quellen:

- **Ludwig Bechstein**: *Deutsches Sagenbuch*. Meersburg und Leipzig 1930, S. 411-412

---

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [friedrichderfreidige](#), [dietrichivlausitz](#), [albrechtderentartete](#), [adolfvonnassau](#), [lucka](#), [grotzsch](#), [wappen](#), [schlacht](#), [schlachtbeilucka](#), [1307](#), [wappen](#), [landmeissen](#), [thüringen](#), [pleissnerland](#), [helm](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0615&rev=1709219195>

Last update: **2025/01/30 10:39**

